

Naturnahe Umgebung im Siedlungsraum, Alte Landstrasse, Dübendorf

Seit bald 10 Jahren unterhält die SWO die gemeinschaftlichen Grünflächen der Stockwerkeigentümer-Gesellschaft im Gfenn bei Dübendorf.

Beim Neubau der Wohnungen musste ein Obstgarten mit mehr als einem Dutzend Hochstamm-Bäumen gerodet werden. Die SWO konnte gemeinsam mit der Stadtverwaltung erreichen, dass mindestens 40% der Gesamtgrünfläche ökologisch wertvoll gestaltet werden und eine standortgemässe einheimische Bepflanzung auf 100% Fläche umgesetzt wird.

Die Vorgärten der Parterre-Wohnungen mit kleinen Hausrasenflächen sind je nach Wunsch durch Niederhecken mit einheimische Sträuchern abgegrenzt und werden durch die Bewohnerinnen selber unterhalten. Eine weitere ebene Rasenfläche über der Tiefgarage steht für einfache Ballspiele zur Verfügung und wird durch den Hausdienst bewirtschaftet.

Alle weiteren Flächen bilden ein grünes Netzwerk in der Überbauung, das mit schmalen Kieswegen zum spielen, beobachten und entdecken einlädt. Der neu gestalteter Weiher empfängt die wandernden Wasserlebewesen aus den nahen Feuchtgebieten und bietet mit flachen Ufern sowie einer Unterwasser-Absicherung allen interessierten Menschen einen Zaunfreien Einblick. Auf den wenigen, nicht vom Bauaushub betroffenen Grünflächen, blühen heute im Frühling artenreiche Fettwiesen oder im Spätsommer üppige Hochstaudenflure. Die übrigen Areale sind mit einem Kies-Sand-Gemisch aufgefüllt und nicht wie sonst üblich mit Oberboden überdeckt. Daher finden auch weitere bedrohte Lebensraumtypen wie Trockenwiesen und Krautsäume ihren Platz.

Das Mosaik an unterschiedlichen Habitaten bedingt eine selektive Pflege. Diese verfolgen wir teils von Hand mit Sense, Heugabel und Rechen, teils mit Unterstützung von unserem Balkenmäher und viel Hingabe jedes Jahr. Durch die monatlich gestaffelten Pflege Eingriffe mit Sauberkeits- Heu- und Emd-Schnitten ermöglichen wir gleichzeitig ein gepflegtes Bild der Anlage und ein möglichst lange andauerndes Blüten Angebot für Insekten.

Projektinfos

Zeitraumen

Bauphase: 2012

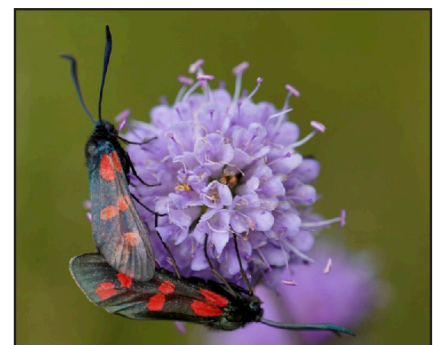
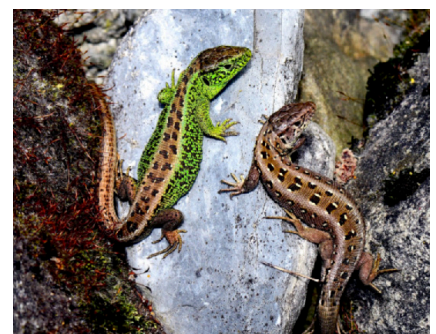
Betriebsphase: 2013
bis aktuell

Auftraggeber

GU Lerch AG, WimmoG
AG

SWO Bereiche: Bau,
Integration

SWO Prozesse: Bera-
tung, Planung, Umset-
zung, Unterhalt





Wildrosen und Blütenstauden am Wegrand.



Die alte Sommerlinde neben dem Spielplatz und üppig blühende Krautsäume.

Stiftung Wirtschaft und Ökologie SWO

Die SWO ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung, die sich seit 1974 für die nachhaltige Verknüpfung von Wirtschaft und Ökologie, für sinnvolle Arbeitsprozesse und -programme sowie Stadt-, Siedlungs- und Lebensqualität einsetzt. Zu unserem Bestreben gehören auch Erhalt und Förderung der einheimischen Flora und Fauna und der vielfältigen Lebensräume in unserer Kulturlandschaft.

Für diese Ziele engagieren wir uns mit Einsatzgruppen von Zivildienstleistenden, Langzeitarbeitslosen, StudentInnen und weiteren Interessierten, die gemeinnützige Arbeit zugunsten künftiger Generationen leisten wollen. Unsere Arbeitsteams kommen überall dort zum Einsatz, wo Handarbeit bei der Lebensraumgestaltung und Ökosystem-Erhaltung als einzige Lösung die Grundlage bildet!

Unsere Einsatzleiter sind berufene und erfahrene Naturschutzspezialisten und die Mitarbeiter hoch motivierte Arbeitskräfte. Die SWO bietet auch Schulklassen jeder Stufe die Möglichkeit, im praktischen Kultur- und Naturschutz mitzuwirken und sich in Umweltlehre fortzubilden.

Wir empfehlen uns für die Renaturierung und die fachgerechte Pflege von Fliess- und Stillgewässern, Flach- und Hochmooren, funktions- und blütenreichen Magerwiesen, verschiedenen Kleinstrukturen, lichten Wäldern, gestuften Waldrändern, artenreichen, standortgerechten Hecken, wirtschaftlichen und gleichzeitig ökologischen Hochstammobstgärten, natur- und menschengerechten Freiräumen im Siedlungsgebiet sowie funktionalen Dach- und Fassadenbegrünungen.



Stiftung Wirtschaft und Ökologie SWO
Bahnstrasse 18b
CH - 8603 Schwerzenbach
Telefon und Fax: 043 355 58 44; 076 423 05 04
E-Mail: swo@stiftungsw.ch
Homepage: www.stiftungsw.ch